

Erfahrungsbericht von Melek Yilmaz



Auszubildende im 3. Lehrjahr
zur Fachkraft für Medien- und Informationsdienste
in der Stadtbibliothek Cuxhaven

Im August 2011 habe ich meine Ausbildung zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste mit der Fachrichtung Bibliothek in der Stadtbibliothek Cuxhaven begonnen.

Zunächst möchte ich ein paar allgemeine Fakten zur Berufsausbildung beschreiben. Die Ausbildung zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste (kurz FaMI) ist eine 3-jährige duale Ausbildung. Das bedeutet, dass ich für den theoretischen Teil zweimal in der Woche nach Bremen zur Schule fahre. Der praktische Teil wird, wie ich bereits erwähnt habe, in der Stadtbibliothek Cuxhaven vermittelt. Hierbei ist das Ziel, einen Einblick in alle Teilbereiche der Bibliotheksverwaltung zu erhalten. Durch den zeitnahen Wechsel von Theorie und Praxis entfallen längere Abwesenheitszeiten vom Ausbildungsbetrieb. Während der Ausbildungszeit werden verschiedene Praktika absolviert, um die fünf verschiedenen Fachrichtungen der Ausbildung (Archiv, Bibliothek, Medizinische Dokumentation, Bildstelle und Information & Dokumentation) besser kennen zu lernen. Nach der ersten Hälfte der Ausbildungszeit findet die Zwischenprüfung statt. Diese ist Voraussetzung für die Abschlussprüfung. Die Abschlussprüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil.

Die Ausbildung zur FaMI ist sehr vielseitig. Die allgemeinen Aufgaben einer Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste sind: Medien zu bestellen, zu inventarisieren sowie die Rechnungen zu begleichen. Die neuen Medien werden danach formalkatalogisiert. Die Bücher werden foliiert und mit der entsprechenden Signatur beschriftet, um die Medien wieder auffindbar zu machen. Die Ausleihe und Rücknahme von Medien ist eine der zentralen Aufgaben. Hierzu gehören zusätzlich das Ausstellen von neuen Leserausweisen und die Erklärung der Benutzungsordnung. Die Mahnungen zu schreiben und zu bearbeiten gehört ebenfalls zu den Tätigkeiten einer FaMI. Die in der Bibliothek nicht vorhandenen, jedoch von Nutzern erwünschten Medien, können über die Fernleihe von anderen Bibliotheken beschafft werden.

Dieser Vorgang wird ebenfalls von FaMIs bearbeitet. Die am Vortag von den Nutzern abgegebenen Medien werden täglich wieder in die verschiedenen Gruppen zurück sortiert. Weitere Aufgaben liegen im Organisationsbereich, zum Beispiel das Mitarbeiten bei Ausstellungen, Klassenführungen und Veranstaltungen.

Demnach sollte man meiner Meinung nach für den Beruf einer Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste Interesse an Medien und Lektüre, sowie an Recherchevorgängen mitbringen. Auch ist es wichtig, hilfsbereit zu sein, um die Recherche von Bibliotheksbenutzern fachkundig zu unterstützen.